

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{me} Semester Fr. 4
Ausland: Zuschlag des Postzinses
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Postfach 1000, Bern, Schweiz
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Revue officielle suisse du commerce****Foglio ufficiale svizzero di commercio****Abonnementen:**

Suisse: un an de 8 francs
2^{me} trimestre 4 francs
Etranger: Prix frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prise de numéros 10 francs

Erscheinet 12-2 mal täglich

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementParait 12 fois par jour
à l'Administration fédérale du CommerceAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER,**

Insertionspreis: 25 Cts. die flugsgepäckte Petitsize (für das Ausland 55 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti
Handelsregister — Registre du commerce — Gütterrechtsregister — Répertoire des régimes matrimoniaux — Fabric- und Handelsmarken — Marques de fabrique et de commerce — Wirtschaftslage in Japan — Handelsstatistik — Statistique du commerce — Wochenweise vereichledener Notenbanken — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission

Amtlicher Teil — Partie officielle**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 037510 (4235), auf den Schweiz-Bankverein in Zürich, ausgestellt am 1. Juli 1912 von A. Rasini, in Mailand, an die Ordre von Oskar Kielmeyer und von diesem weiter günstig an Alois Zodel, in Zürich V, im Betrage von Fr. 512.50, wird hierdurch aufgefordert, diesen Scheck binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst der Scheck als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 20. November 1912. (W 283)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 2800, jetzt Fr. 2500, an Heinrich Forster, Fuhrhalter, von und in Altstetten, zugunsten von Jakob Fugli, Friedensrichter, von und in Altstetten, d. d. 7. Juni 1883, letzter bekannter Schuldner: Frau Luise Fugli, geb. Forster, Bezirksrichter, in Altstetten, letzter bekannter Gläubiger: Frau Marie Tobler, geb. Maag, in Oerlikon, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Richter binden einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 20. November 1912. (W 284)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der allfällige Inhaber der Lubaberdepotscheine Nr. 2129 von Fr. 1200, auf Kugler & Co. in Zürich, zu 4½ %, datiert den 12. November 1909, fällig am 31. Juli 1912, mit halbjährlichen Zinszuschüssen per 31. Juli 1911 und ff., und Nr. 1174 (von Fr. 5000, auf Kugler & Co. in Zürich, zu 4½ %, datiert den 26. Juni 1907, fällig am 30. Juni 1912, mit halbjährlichen Zinszuschüssen per 30. Juni 1911 und ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Zinszuschüssen, binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, beim unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die Titel samt Zinszuschüssen als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 20. November 1912. (W 285)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Lehmeier.

Der Interimscheck Nr. 68946 der Schweiz. Nationalbank, berechnung zum Bezug einer Aktie dieser Bank, wird nach durchgeführt Amortisationsverfahren gemäss Art. 854 ff. O. R. kraftlos erklärt. (W 274)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Die Aktie Nr. 70539 der Schweiz. Nationalbank in Bern, mit Coupon Nr. 1 und ff., lautend auf den Namen Arnold Aeblischer, von Aarberg, wird nach durchgeführt Amortisationsverfahren gemäss Art. 854 ff. O. R. kraftlos erklärt. (W 275)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber des Primawechsels an eigene Ordre per 10. November 1912, von Fr. 805, Aussteller: A. Orstein, Bezogenen und Akzeptant: J. Willimann, Kornhausplatz 13, Bern, wird durch dreimalige Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt aufgefordert, den Wechsel binnen einer Frist von 4 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt wird. (W 276)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligation der S. B. B. von 1899/1902, Serie B, Nr. 68519, zu Fr. 1000, mit Coupons Nr. 16 per 31. Dezember und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 8 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 277)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation der Schweiz. Centralbahn von 1880, Nr. 169305/6 mit Coupon Nr. 64, per 31. Oktober 1912 und ff.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation der Schweiz. Nordostbahn von 1880, Nr. 2203, mit Coupon Nr. 33, per 30. April 1913 und ff.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation Vereinigte Schweizerbahnen I. Hypothek von 1865, zu Fr. 500, Nr. 16361, mit Coupon Nr. 98, per 31. Dezember 1912 und ff.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligation der Gotthardbahn von 1895, Nr. 69614/9, zu Fr. 8.75.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation der Schweiz. Centralbahn von 1880, Nr. 169300 und 169302, zu Fr. 20.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligation der Schweiz. Nordostbahn von 1895, Nr. 2619/24, zu Fr. 8.75.

Ein Coupon, Nr. 98, per 31. Dezember 1912, der 4½ % Obligation der Vereinigten Schweizerbahnen I. Hypothek, von 1865, Nr. 12224, zu Fr. 10.

wird hiermit angefordert, diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation der Titel und Coupons ausgesprochen wird. (W 278)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der zwei 3 % différée Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nr. 187207 und 187208, zu Fr. 500, mit Coupon Nr. 12 per 15. November 1909 und ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 279)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, lit. A, zu Fr. 30 jährl. Renten, Nr. 27450, mit Coupons Nr. 55 per 1. Januar 1909 und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird. (W 280)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, lit. B, zu Fr. 30 jährl. Renten, Nr. 27451, mit Coupons Nr. 55 per 1. Januar 1909 und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen wird. (W 281)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nr. 217816/22, à Fr. 500, mit Coupons per 15. November 1909 und ff.

Zwei Obligationen des 3½ % Anleihebans der Jura-Simplonbahn von 1894, Nr. 47083 und 86166, à Fr. 1000, mit Coupons per 1. Oktober 1909, und ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 282)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Anleihebans der Jura-Simplonbahn von 1894, Nr. 47083 und 86166, à Fr. 1000, mit Coupons per 1. Oktober 1909, und ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel und Coupons binnen einer Frist von 3 Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 283)

Bern, den 20. November 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 15. November 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens folgender Wechsel, gemäss Art. 793 ff. des Obligationenrechtes verfügt:

1) Wechsel Nr. 139 Fr. 187.30, Aussteller: Parquerie und Hobelwerk Wülflingen, Akzeptant: Firma C. P. Erbs, mecb. Schreinerei Veltheim, Verfall: 31. Januar 1913, an Ordre Parquerie & Hobelwerk Wülflingen.

2) Eigenwechsel über Lire 1530, Akzeptant: Die Firma Francesco Saparano, Brindisi (Italien), Verfall am 6. April 1913, Giraut: Die Firma Fratelli Hirt & Ingre. C. Mezzabotta, Rom, an Ordre Fratelli Hirt & C. Mezzabotta, Rom.

Allfällige Inhaber dieser Urkunden werden bieimit aufgefordert, die selben innert 9 Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtssteile vorzulegen, widrigfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 284)

Liestal, den 20. November 1912.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912, 18. November. Der Inhaber der Firma Oscar Liebmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1912, pag. 1913) ändert die Firma ab in Oscar Liebmann, Schweizerisches Reisebüro Planet.

Gold- und Silberwaren. — 18. November. Inhaber der Firma Gottlieb Häberli in Winterthur ist Gottlieb Häberli, von Mürstetten (Thurgau), in Winterthur. Gold- und Silberwaren und Reparaturen. Markt-gasse 30.

18. November. **Zürcher Treschand-Vereinigung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769). In ihrer Generalversammlung vom 2. April 1912 haben die Aktionäre in Revision ihrer Statuten beschlossen, ihr Gesellschaftskapital durch Ausgabe von weiteren 224 Namenaktien von nom. Fr. 2500 an den Betrag von Fr. 1,000,000 zu erhöhen. Von diesen 224 Aktien sind nunmehr 144 Stück begeben. Das Gesellschaftskapital beträgt daher heute Fr. 800,000, eingeteilt in 820 an den Namen laufende Aktien von je Fr. 2500. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Roos, von Wädenswil und Zürich, in Zürich III. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder.

Technisches Bureau, Maschinen, etc. — 18. November. Die Firma H. Graf-Bucher in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 174 vom 19. Juli 1911, pag. 1205) erteilt Prokura an Engelbert Umbrecht, von Unter-Siggenthal (Aargau), in Zürich V.

18. November. **Landw.-Genossenschaft Trüllikon** in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 215 vom 30. August 1911, pag. 1455). Konrad Hablitzel-Peter ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident und Verwalter gewählt: Conrad Hablitzel-Brunner, von und in Trüllikon.

18. November. **Konsum-Verein Spinnerei Kempthal** in Kempthal-Iltnau (S. H. A. B. Nr. 91 vom 10. April 1912, pag. 626). In der außerordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft führt nun den Namen Konsumverein Ob. Kempthal-Effretikon. Ihr Sitz ist in Ober-Kemptthal, Gemeinde Iltnau. Der Vorstand ist berechtigt, jeden gut beleumdeten Bewohner von Obér-Kemptthal und Umgebung auf schriftliche oder mündliche Anmeldung hin als Mitglied aufzunehmen, mit Ausnahme solcher Personen, die ein ähnliches Geschäft betreiben oder schon Mitglied eines Konsumvereins sind. Der freiwillige Austritt erfolgt durch vierzehntägige Kündigung an den Präsidenten oder Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. An Stelle von Karl Berger wurde als Beisitzer gewählt: Jakob Müller, in Ober-Kemptthal.

Yoghurt-Präparate. — 18. November. Die Firma Dr. Axelrod & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1911, pag. 1665), Gesellschafter: Dr. phil. Marie Axelrod-Pokrowski und Alexander Axelrod, Ingenieur (Hauptzts in Berlin), Fabrikation und Vertrieb von Yoghurt-Präparaten, wird infolge Nichtbestehens dieses Zweiggeschäfts und Wegzuges der Gesellschafter, angeblich nach Russland, von Amteswegen gelöscht.

18. November. Die Firma Zürcher Unionbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 50), und damit die Unterschrift des Vorstandes Heinrich Burkhardt-Schuppsiser, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Kolonialwaren, Drogen. — 19. November. Die Firma M. Mayer in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, pag. 1938), Kolonialwaren und Drogen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. November. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Bäretswil und Umgebung hat sich mit Sitz in Bäretswil am 17. März 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohls ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse und Bedarfsgüter, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafe Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Einwohner von Bäretswil und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehren und Rechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmeheschluss des Vorstandes, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum Eintritt der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die Genossenschaftsversammlung ein Eintrittsgeld festsetzen. Das zum Warenankauf, zur Mobiliarbeschaffung etc. erforderliche Betriebskapital wird erhoben durch Anteilscheine der Mitglieder à Fr. 50 und allfällige Anteilein. Ein Mitglied kann bis 10 Anteilscheine erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, nach vorausgegangener schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung durch Wegzug, Tod und Ausschluss des Genossenschaftlers. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt. Die Annmeldung des Erben hat jedoch innert Jahresfrist, vom Todestage des ausgeschiedenen Mitgliedes an, zu erfolgen. Sollte ein verstorbenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Die ausgeschiedenen Mitglieder, bzw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden mit 4—5% verzinst und zwei Jahre nach dem Austritt zurückbezahlt. Allfällige Jahresbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Die auf der Warenvermittlung erhobene Provisionen werden in erster Linie zur Deckung sämtlicher Betriebskosten der Genossenschaft verwendet. Ein darüber hinaus sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % den Warenbürgern, sofern der Warenbezug per Jahr Fr. 50 und mehr beträgt, in bar zugutegelegt werden, eventuell können die Prozente als Spar-gegenbaben stehen gelassen werden, welche zum laufenden Kantonalkredit-Zinsfluss verzinst werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktionär oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Albert Egli, Präsident; Theodor Hürli-mann, Vizepräsident; Heinrich Gnebm, Aktuar; Adolf Egli, Quästor; Adolf Graf, Albert Kägi, Gottlieb Peter, David Spörri und Julius Brandenberger, Beisitzer; Peter ist Bürger von Fischenthal; die übrigen von und alle in Bäretswil.

Möbelhandel, Schreinerei. — 19. November. Inhaberin der Firma L. Lutz-Heinzemann in Zürich III ist Louise Lutz, geb. Heinzemann, von Badenweiler (Baden), in Zürich III. Möbelhandlung und Schreinerei. Gasometerstrasse 35.

Agentur, Immobilien. — 19. November. Die Firma M. Böhler-Bieri in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 162), und damit die Prokura Karl Böhler-Bieri, Agentur und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Bern — Berna

Bureau Bern

1912. 20. November. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen Lebensmittel-Aktiengesellschaft Bern, vorm. Joh. Sommer & Cie. Bern, mit

Sitz in Bern hat in ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1912 ihre Statuten abgeändert. Infolgedessen erhalten die am 25. September 1907 im S. H. A. B. Nr. 239, pag. 1666 publizierten Tatsachen folgende Änderungen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht den Mitgliedern der Direktion kollektiv unter sich oder mit einem Prokurator zu. Die übrigen Änderungen berühren die im S. H. A. B. publizierten Tatsachen nicht. Als Prokurator wurde vom Verwaltungsrat gewählt: Emil Christen, von Wyssacben, Kaufmann in Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kühlanlagen und Eishäuser. — 1912. 18. November. Inhaber der Firma Michael Klein in Basel ist Michael Klein-Tietz, von Gehrenhof-Eschach (Württemberg), wohnhaft in Basel. Spezialbaugeschäft für Kühl-anlagen und Eishäuser. Florastrasse 44.

Elektrische Installationen, etc. — 18. November. Die Firma Schaechmann & Co. in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 14. Oktober 1911, pag. 1779) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Turnerstrasse 34.

Agenturen. — 19. November. Die nachfolgenden Agentur-Firmen: Harry Appleton (S. H. A. B. Nr. 223 vom 28. September 1911, pag. 1501),

Harry Archer (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911, pag. 1349), W. J. Banks (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1521), W. W. Cook (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1602), Thomas Maynard (S. H. A. B. Nr. 228 vom 8. September 1911, pag. 1501),

Harry Taylor (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. September 1911, pag. 1521), James B. Welham (S. H. A. B. Nr. 197 vom 9. August 1911, pag. 1342), A. H. Westwood (S. H. A. B. Nr. 202 vom 15. August 1911, pag. 1577), und

Hamilton & Co. (S. H. A. B. Nr. 238 vom 26. September 1911, pag. 1602), in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäfte von Amteswegen gestrichen worden.

Küferie und Weinhandlung. — 20. November. Der Inhaber der Firma E. Frey-Gysin vorm. A. Mechel Wwe., in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 11. November 1912, pag. 1974) verzichtet auf den Zusatz, so dass die Firma nunmehr lautet E. Frey-Gysin.

Ziegel und Backsteine. — 20. November. Die Firma Karl Schüle in Riehen, Fabrikation und Handel in Ziegeln und Backsteinen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. März 1906, pag. 493), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

20. November. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Maschinenfabrik St. Jakob A. G. in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. Mai 1912, pag. 442) ist Wilhelm Schaufelberger ausgeschieden und seine Unterschriftberechtigung damit erloschen. An seiner Stelle wurde als Direktor gewählt: Albert Emil Schultess, von Zürich, wohnhaft in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

20. November. Die Firma Elektro-chemische Fabrik Monthey in Lig. in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1127) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Rideauxfabrikation. — 1912. 18. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. & B. Wolf, Rideauxfabrikation, mit Sitz in Plauen (Sachsen) und Zweigniederlassung in Altsätzen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, pag. 2066), ist der bisherige Gesellschafter Bernhard Wolf, in Plauen, infolge Ablebens ausgeschieden. An Stelle desselben sind seine Eltern, Emma verwitwete Wolf, geb. Aram, und der Kaufmann Simon Richard Wolf, beide in Plauen, in die Gesellschaft eingetreten. Witwe Wolf ist von der Vertretung ausgeschlossen.

19. November. Schweizerisches Stickerei-Versandhaus S. Lebedkin in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, pag. 2011). Das Geschäftslokal der Firma befindet sich an der Schützengasse 4.

Wirtschaft, Metzgerei. — 20. November. Die Firma Robert Kuhn z. Ochsen, Wirtschaft und Metzgerei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

20. November. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma Heilmann Kohn & Söhne, eingetragen im Handelsregister des K. K. Handelsgerichtes in Wien, den 7. Januar 1903, mit Hauptniederlassung in Wien, hat in St. Gallen, unter der Firma Wiener Kleiderhaus Heilmann Kohn & Söhne eine Zweigniederlassung errichtet. Handel mit fertigen Kleidern für Herren und Knaben und nach Mass. Multergasse, z. Löwenburg, Hinterlauben 1. Für die Zweigniederlassung in St. Gallen zeichnen die beiden Inhaber Emil Kohn und Salomon Kohn, beide in Wien, allein.

20. November. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Wartau besteht mit Sitz in Wartau eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 1. April 1909. Die Genossenschaft bewirkt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerrasse, Paarung derselben mit anerkannt guten entwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtreisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden; zudem ist eine Austrittssteuer von Fr. 2 zu entrichten. Für jedes Tier haben die Mitglieder eine Einschreibebücher in das Zuchtreister von 20 Cts. zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission, und c. die Rechnungsrevisoren.

Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktionär. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Jahn, in Azmoos, Präsident; Jakob Frey, in Azmoos, Aktuar; Michael Hermann, jgr., in Weite, Kassier.

Schreinerei. — 20. November. Die Firma M. Greimacher, Schreinerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 938), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

No 293 22 November Schweizerisches Handelsamtssblatt — Feuille officielle suisse du commerce 22 novembre 1912

Argau — Argovie — Argovia

Besirk Aarau

Zentralbetzungsfabrik. — 1912. 20. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ott & Iseli in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 386) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Iseli in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernommen, ist Fritz Iseli, von Lützelflüh (Kt. Bern), in Aarau, Zentralbetzungsfabrik «Birkenholz», welche er aufgenommen hat.

Besirk Muri

19. November. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Muri-Wey-Egg in Muri (S. H. A. B. 1911, pag. 112) hat an Stelle von Johann Villiger zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Huber, von und in Muri, und an Stelle von Johann Huber zum Beisitzer: Johann Frey-Rey, von und in Muri.

Kolonialwaren, etc. — 19. November. Die Firma Paul Joho-Winiger, Kolonialwarenhandlung, Mercerie-waren, in Muri (S. H. A. B. 1904, pag. 547), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. November. Die Käsergenossenschaft von Muri in Muri (S. H. A. B. 1912, pag. 1981) hat an Stelle von Alfred Stöckli zum Aktuar gewählt: Johann Baptist Frey, Landwirt, von und in Muri, und an Stelle von Johann Baptist Frey zum Kassier: Alfred Stöckli, z. Ochsen, von und in Muri.

Besirk Zofingen

Spezereien. — 18. November. Die Firma Frau A. Frikart, Spezereihandlung, in Zofingen (S. H. A. B. 1891, pag. 58), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Anny Frikart in Zofingen ist Fräulein Anna Frikart, von und in Zofingen, Spezereihandlung. Bei der Markthalle.

18. November. Die Käsergenossenschaft Glashütten in Murgenthal (S. H. A. B. 1910, pag. 1946) hat an Stelle von Hans Plüss zum Aktuar gewählt: Fritz Schärer, Schlosser, von und in Murgenthal.

18. November. Inhaber der Firma Hans Rutsch, Restaurant und Metzgerei, in Murgenthal, ist Hans Rutsch, von Bittwil, in Murgenthal. Wirtschaft und Metzgerei. Zur Friedan.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Calzoleria, ecc. — 1912. 20. November. Proprietario della ditta Venzi Bonaventura, in Bellinzona, è Bonaventura Venzi, da Battista, da Lanzada, prov. di Sondrio, domiciliato in Bellinzona. Calzoleria e articoli affini.

Legna e carbone. — 20 novembre. Proprietario della ditta Carennini Carlo Giuseppe, in Bellinzona, è Carlo Giuseppe Carennini, fu Giuseppe, da Torre di Busi (Bergamo), domiciliato in Bellinzona. Negozianti in legna e carbone.

Legna e carboni. — 20 novembre. Proprietario della ditta Carennini Gioachino, in Bellinzona, è Gioachino Carennini, fu Giuseppe, da Torre di Busi (Bergamo), domiciliato in Bellinzona. Negozianti in legna e carboni.

Macelleria, ecc. — 20 novembre. Proprietario della ditta Colombo Giuseppe, in Bellinzona, è Giuseppe Colombo, fu Francesco, da ed in Bellinzona. Macelleria e salumeria.

Costruzioni. — 20 novembre. Proprietario della ditta Francesco Petazzi, in Bellinzona, è Francesco Petazzi, di Giuseppe, da Grandola, domiciliato in Bellinzona. Impresa di costruzioni.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 18 novembre. La ditta G. Clericetti, in Lugano, Lloyd Hotel, Lloyd Hotel au Lac (F. o. s. di c. del 5 agosto 1892, è modificazione 26 agosto 1906, n° 354, pag. 1415), cancella dal proprio genere di commercio l'esercizio dell'Albergo Svizzero in Lugano.

Legnami, vini, ecc. — 18 novembre. La ditta Cattaneo Giovanni, in Massagno, legnami, vini e commestibili (F. o. s. di c. del 8 giugno 1883), si cancella per decesso del titolare.

Liquori e sciroppi. — 19 novembre. Titolare della ditta A. Griffini-Zanzottera, in Melide, è Adele Zanzottera, maritata Griffini, da Crema (Italia), domiciliata in Melide. Fabbrica liquori e sciroppi.

19 novembre. La società in nome collettivo Riedweg & Disler, Hôtel International au Lac, in Lugano (F. o. s. di c. del 19 settembre 1905, n° 373, pag. 1490), viene cancellata dal registro di commercio, essendo stata sciolta e liquidata per cessione alla società anonima «Hôtel International au Lac Riedweg & Disler S. A.», con sede in Lugano.

19 novembre. La società anonima «Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano», in Lugano (F. o. s. di c. del 20 agosto 1896, n° 234, pag. 964), con decisione dell'assemblea del giorno 12 giugno 1911, è stata dichiarata sciolta. La liquidazione della società verrà effettuata dal consiglio d'amministrazione, composto da Carlo Pernsch, Giovanni Anastasi, Antonio Molinari, Giovanelli Galletti, Ugo Parini, Enrico Peroni, Emilio Solaro, sotto la ragione sociale Cooperativa di Consumo dei Falegnami di Lugano in Liquidazione.

19 novembre. L'«Associazione Ticinese Fra i Negozianti di Comestibili Riuniti per le Comprese», società cooperativa, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 18 settembre 1909, n° 285, pag. 1600), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea del 20 ottobre 1910. La liquidazione verrà fatta, sotto la ragione sociale Associazione Ticinese Fra i Negozianti di Comestibili Riuniti per le Comprese in Liquidazione, dal liquidatore Candido Borga, il quale è autorizzato a firmare individualmente a nome della società.

Ufficio di Mendrisio

Birraffia-ristorante. — 18 novembre. Proprietaria della ditta Stoppani Paola, in Chiasso, è Paola Stoppani, nata Botta, da Crema (provincia di Cremona, Italia), domiciliata a Chiasso. Esercizio della Birraffia-ristorante del Ponte, in Chiasso.

Tabacchi e sigari. — 18 novembre. La ditta Stoppani Luigi, fabbrica tabacchi e sigari, in Balerna (F. o. s. di c. del 27 febbraio 1894, n° 45, pag. 179), è cancellata per cessazione del commercio.

Orologeria. — 18 novembre. Proprietario della ditta Casiraghi Giuseppe, in Chiasso, è Giuseppe Casiraghi, fu Giovanni, da Como, domiciliato a Chiasso. Orologeria.

Prestino. — 18 novembre. Proprietaria della ditta Adele Ved. Chiesa, in Chiasso, è Adele Camponovo, vedova Chiesa, da Chiasso, suo domicilio. Prestino.

Osteria. — 19 novembre. Proprietario della ditta Grassi Bocco, in Vacallo, è Rocco Grassi, fu Francesco, da Vacallo, suo domicilio. Osteria.

Alberg. — 19 novembre. Proprietario della ditta Varalli Carlo, in Chiasso, è Carlo Varalli, fu Giuseppe, da Cardano al Campo (prov. di Milano, Italia), domiciliato a Chiasso. Conduttore dell'Albergo Federale, in Chiasso.

19 novembre. La ditta Camponovo Cesare, Trattoria Argentina, in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1908, n° 38, pag. 255), è cancellata per cessazione del commercio.

Vini, commestibili, ecc. — 19 novembre. La ditta Belloni Catterina, vini, commestibili ed altri generi, in Genestrerio (F. u. s. di c. del 29 giugno 1893, n° 98, pag. 785), è cancellata per cessione dell'azienda.

Tipografia e libreria. — 19 novembre. La ditta «Carlo Traversa», in Lugano (iscritta nel registro di commercio del distretto di Lugano l'11 marzo 1903 e pubblicata nel F. u. s. di c. del 14 marzo 1903, n° 101, pag. 402), ha stabilito, in Mendrisio, sino dal 1º gennaio 1905, una succursale, sotto la medesima denominazione di Carlo Traversa. Oltre al capo della casa è autorizzata a rappresentare la succursale in qualità di procuratore, Assunta Riva, fu Eusebio, da e domiciliata in Mendrisio. Tipografia e libreria.

Coloniali, commestibili, ecc. — 19 novembre. Proprietaria della ditta Binaghi Marietta, in Chiasso, è Marietta Binaghi, vedova fu Luigi, nata Anoni, da Monte, domiciliata in Chiasso. Coloniali, commestibili e liquori.

Birraria. — 19 novembre. Proprietario della ditta Melchtry Giuseppe, in Chiasso, è Giuseppe Melchtry, fu Pietro, da Feschel Birolo (cantone del Vallese), domiciliato a Chiasso. Esercizio della Birraria Nazionale.

Ristorante. — 19 novembre. Proprietaria della ditta Mascetti Adele, in Chiasso, è Adele Mascetti, moglie di Angelo Bernasconi, da Como, domiciliata a Chiasso. Ristorante Umanitario.

Wand — Vand — Vend

Bureau de Lausanne

Association de bienfaisance. — 1912. 18 novembre. Sous la dénomination Les Oisillons, il est constitué une association de bienfaisance, conforme aux dispositions des art. 60 et suivants du Code civil suisse. Les statuts ont été adoptés le 12 octobre 1912. Le but de l'association est de recevoir dans un asile convenable, les enfants de constitution faible ou convalescents, pour leur procurer le grand air et les soins qui leur sont nécessaires. Le siège de l'association est à Lausanne. Penvant faire faire partie de l'association, toutes les personnes qui en font la demande et qui font immédiatement un versement de cinquante francs ou s'engagent de payer une cotisation annuelle de cinq francs au moins. La qualité de sociétaire se perd: a. Par la démission volontaire, adressée au comité; b. par le non-paiement de deux cotisations annuelles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les ressources de l'association comprendront: a. Les dons et legs faits à l'asile; b. les cotisations des membres; c. les finances payées par l'Etat, les communes et les particuliers pour les pensionnaires reçus dans l'établissement; d. les revenus des capitaux placés, ou cas échéant, des immobiliers acquis. Les convocations sont faites dans les journaux locaux. L'association est représentée par un comité de neuf membres, nommés par l'assemblée générale des sociétaires. Elle est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire. La présidente est Emma Monneron-Tissot, à Lausanne, et la secrétaire: Marie Guehbhard, à Lonay.

18 novembre. La société en commandite T. Schenkel & Cie, Garage, à Lausanne, automobiles, appareils d'aviation, vente et location d'automobiles, réparation en tous genres, canots-automobiles, etc. (F. o. s. di c. del 26 marzo 1912), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison T. Schenkel & Cie, Auto-Garage, Auto-Taxis, «Métropole».

Epicerie, charcuterie, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison Ch. Reynoldin-Ullauer, à Lausanne, est Charles Reynoldin, allié Glauser, de Pully, domicilié à Lausanne. Epicerie, charcuterie et exploitation d'un café, Bellevaux-dessus, à l'enseigne «Café de la Forêt».

Epicerie, charcuterie, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison Benj. Corbaz, à Lausanne, est Benjamin Corbaz, du Mont sur Lausanne, domicilié à Lausanne. Epicerie, charcuterie, tabacs, cigares, vins et bière à l'importer. Clos La Cornue, Bellevaux-dessus.

18 novembre. Le conseil d'administration de la Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1912), a, dans sa séance du 15 octobre 1912, nommé en qualité de directeur de la société: Justin Krebs-von Gunten, de Nieder-Wichtrach (Berne), domicilié à Lausanne, lequel aura la signature sociale individuelle.

18 novembre. Le conseil d'administration de la société anonyme «Sapal», Société anonyme des pâlesuses automatiques, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 août 1906, 9 avril 1908, 23 mars 1909 et 29 avril 1910), a, dans sa séance du 24 octobre 1912, nommé en qualité de secrétaire du conseil: Jules-Henri Caenod, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié à Vevey, en remplacement d'Henri-Samuel Montet, démissionnaire.

18 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1912, la Société Immobilière de Beau-Soleil, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1908), a modifié l'art. 5 de ses statuts, ensuite de la décision prise de réduire de Fr. 50,000 à fr. 12,000 son capital social. Art. 5. Le fonds social est fixé à douze mille francs; il est divisé en cent vingt actions de cent francs chacune, entièrement libérées. Art. 6. Les titres d'actions sont au porteur.

18 novembre. Suivant procès-verbal notarié Louis Rosset, à Montreux, en date du 28 septembre 1912, les statuts de la Société Immobilière du Kursaal de Montreux, société anonyme, dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. du 3 mars 1908, n° 83, pag. 329), ont été modifiés comme suit: Le capital social est fixé à six cent mille francs, divisé en quinze cents actions au porteur, de quatre-cents francs chacune, entièrement libérées. Les statuts de la dite société n'ont pas subi d'autres modifications.

Hôtel. — 19 novembre. La raison A. Portmann, à Montreux (Le Châtelard), Exploitation de l'Hôtel Central, à Vernex (F. o. s. du c. du 7-aout 1911, n° 195, page 1333), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel, etc. — 19 novembre. Le chef de la maison Vve. Ant. Portmann, à Vernex-Montreux, Le Châtelard, est Marie-Anne, fille d'Ulrich

Zurbuchen, veuve d'Anton Portmaun, d'Escholzmatt, domiciliée à Montreux. Exploitation de l'Hôtel Central et du Café de la Banque. A Vervex-Montreux (Le Châtelard), Rue de la Gare, n° 3.

Commerce de chevaux. — 19 novembre. La raison J. Lavaillant, commerçant de chevaux, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 janvier 1883, page 56; 2 décembre 1891, page 999, et 19 janvier 1898, page 67), est radiee pour cause de défaillance.

Commerce de chevaux. — 19 novembre. Léopold, dit Paul, fils de Jacques Lavaillant, de Vongles, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison J. Lavaillant, à Yverdon, Commerce de chevaux.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry. — 1912, 19 novembre. Paul-Albert Diacon-Thévenaz,

de Dombresson, et René Thévenaz, de Bullet (Vaud), tous deux domiciliés à Peseux, ont constitué, à Peseux, sous la raison sociale Diacon-Thévenaz et Cie, une société en nom collectif, ayant commencé le 15 novembre 1912, Fabrication d'horlogerie, Rue de Neuchâtel 9. La raison a été déclarée radiee ensuite de cessation de commerce et de départ de la titulaire.

Hôtelier. — 19 novembre. La maison E. Jutziere, hôtellerie, à Dom-

bresson (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n° 362, page 447), est radiee ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cinématographe. — 16 novembre. Réinscription d'office

en vertu d'une décision, sur recours, du Conseil fédéral du 12 no-

vembre 1912.

Rinaldo Bianchetti, de Locarno, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Luigi Monteverde, de Chiavari (Gênes), y domicilié, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Bianchetti et Cie, Cinéma Pathé et Apollo, une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1911 (F. o. s. du c. des 29 juillet 1911, n° 482, et 6 mai 1912, n° 417, page 818). Exploitation de cinématographe, Rue Neuve 8. L'associé Rinaldo Bianchetti a souffert la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel

Soldes, etc. — 20 novembre. Le chef de la maison Jules Bloch,

à Neuchâtel, est Jules Bloch, de Lunéville (France), domicilié à Neu- châtel. Soldes et occasions. Rue du Temple Neuf 22. Cette maison a été fondée en mars 1912.

Genf — Genève — Suisse

Comptoir de reconnaissances, etc. — 1912, 18 novembre. La raison H. A. Winterfeld, acrobate de matières précieuses, achats et prêts en reconnaissances et commerce de montres, ainsi que tous objets dégagés, avec sous-titre: « Comptoir de Reconnaissances », à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1912, page 938), est radiee ensuite de renonciation du titulaire.

Importation, commission, etc. — 18 novembre. Le chef de la maison M. Poggi, aux Eaux-Vives, est Marc-Elie-Nicolas Poggi, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Importation, commission et consignation. 19, Rue Versonnex.

18 novembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 12 novembre 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière rue de Berne N° 24, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Genève, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, la mise en valeur, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 12 novembre 1912. Les publications sont faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 90 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Jacques Ritzmann, seul, à Genève. Siège social: Rue de Berne 24.

18 novembre. Par jugements en dates des 28 octobre, 4 et 6 novembre

1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

Vulcanisation du caoutchouc. — 19 La Vulcania-Lyon, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1911, page 707).

Motocyclettes, vélocipèdes, etc. — 2^e La société en com-

mandite Fritz Haag et C^{ie}, construction de motocyclettes, commerce de vélocipèdes et accessoires en gros, aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 1925).

Articles photographiques, etc. — 3^e La société en nom

collectif G. Bertat et C^{ie}, commerce d'articles photographiques, de pro-

jection et d'optique, avec sous-titre: « Comptoir suisse de photographie,

de projection et d'optique, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 octobre 1911, page 1798).

Lingerie, broderie. — 4^e La maison Juliette Paolozzi-Zanarelli,

commerce de lingerie et broderies, à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1912, page 1551).

Ces quatre raisons sont en conséquence radiees d'office.

19 novembre. Sous la dénomination de Association patriotique

Philippe Berthier, il existe une association, organisée corporativement, conformément aux art. 60 et suivants du C. c. s. y et qui a pour

but de grouper les citoyens qui s'engagent à repousser avec énergie les empiétements du cléricalisme et du collectivisme, dans le domaine civil, politique ou national et de combattre toute théorie subversive de notre

ordre social. Son siège est à Genève; ses statuts actuels portent la

date du 13 novembre 1912. Peuvent faire partie de l'association tous les

citoyens suisses, qd acceptent les statuts et qui auront été agréés par le

comité sur la présentation de deux membres. La finanace d'entrée et la

cotisation annuelle sont fixées à un minimum de deux francs. Cesse de

faire partie de l'association tout sociétaire qui aura envoyé sa démission

par écrit au comité, ou qui n'aura pas acquitté sa cotisation de l'année

courante. Tout membre qui aura porté un préjudice grave à l'association,

en sera déclaré exclu. L'association est administrée par un comité de

9 membres, nommés en assemblée générale pour une année. Elle est

valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire

et du trésorier. Les sociétaires sont exonerés de toute responsabilité per-

sonnelle à l'égard des engagements sociaux, qd sont uniquement garantis

par les biens de l'association. Le président est Charles Henneberg, à

Plainpalais; le secrétaire: Albert Kohler, à Genève, et le trésorier: Jules Gbatillon, à Genève.

19 novembre. Suivant acte en date du 18 novembre 1912, signé par tons les constitutifs, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de Peneys-Dessus, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Peneys-Dessus (commune de Satigny), et qui, a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Les statuts sont datés du 18 novembre 1912. Les publications sont faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1,000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé d'Henri Lasserre, à Russin.

Gitterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei regimi

matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912, 15. Novembre. Zwischen Paul Heymann, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma « Paul Heymann » in Basel), und dessen Ehefrau Marie, geb. Roeff, bestätigt vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

19. November. Zwischen August Kostomay, Buchdrucker, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma « Basler Volksbuchhandlung » von Aug. Kostomay in Basel), und dessen Ehefrau Rosalia, geb. Peterill, besteht vertragliche Güterveranlagung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912, 18 novembre. Louis-Bernard Blanchin, de Valdobbledone (provinces de Trevise, Italie), et son épouse Elisabeth-Maria Fabriani, mariés à Lausanne le 2 juillet 1910, les deux à Lausanne, ont adopté le régime de la séparation de biens, suivant contrat de mariage du 3 novembre 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 32257. — 12 novembre 1912, 8 h.

Didishelm-Goldschmidt fils & C^{ie}, Fabrique Juvesia,

Chaux-de-Fonds (Suisse)

Montres, parties de montres et étain

EXELDA

N° 32258. — 14 novembre 1912, 8 h.

Wolfer et C^{ie}, fabrication et commerce,

Lausanne (Suisse).

Lait, beurre, fromage et tous produits laitiers, produits d'alimentation et d'hygiène de toute nature, et sous toutes les formes, articles de réclame, articles pharmaceutiques et chimiques.



N° 32259. — 18 novembre 1912, 8 h.

The Enterprise Manufacturing Company of Pennsylvania,

Philadelphia (Etats-Unis d'Am.)

Certains genres de coutellerie.

ENTERPRISE

N° 32260. — 19 novembre 1912, 8 h.

Dufey et Pittet, Sté. Agraria, fabrication, et one and

Palezieux-gare (Suisse).

Karine laitière concentrée pour l'élevage des veaux et porcelets.

LACTOL

MARQUE DÉPOSÉE

N° 32261. — 20 novembre 1912, 8 h.

Edouard Favrat, commerce, Lausanne (Suisse)

Poudre de marbre composée pour nettoyage.

N° 32262. — 19 novembre 1912, 8 h.
Vermicellerie de Nyon Sandoz-Gallet S. A.,
Nyon (Suisse)

Pâtes alimentaires.

Nr. 32263. — 16. November 1912, 4 Uhr.
Max Hauschild, Fabrikation,
Hauschild (Deutschland).

Baumwollene Strick- und Häkelgarne, sowie Zwerne.

Nr. 32264. — 18. November 1912, 10 Uhr.
Schweiz. Kindermehlfabrik,
Bern (Schweiz).

Mais, Malzextrakt, sowie andere Malzpräparate; Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmaceutische Spezialitäten.

Lecimalz

Nr. 32265. — 19. November 1912, 5 Uhr.
Müllverbrennungsgesellschaft m. b. H. „Vesuvio“, München (Deutschland).

Ofen für minderwertiges Brennmaterial, Müllöfen, Ofenbeschickungsanlagen, Silos für Brennmaterial, Müll- und Strassenkehrer, Schleckenzerkleinerungsanlagen, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Blechwaren, Ketten, mechanisch bearbeitete Fassonmetalteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Maschinen, Maschinenteile, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Baumaterialien, usw.

Kunststein, Zement, Kalk, Kies, Baumaterialien, usw.

Herbertz

Nr. 32266. — 20. November 1912, 8 Uhr.
International Talking Machine Co mit beschränkter Haftung
Odeon Werke, Berlin (Deutschland).

Sprechmaschinen für Platten und Walzen, Schallplatten und Walzen, bespielt und unbespielt, Schalldosen für Aufnahme oder Wiedergabe, Schalldosen für beide Zwecke kombiniert, Abschleifvorrichtungen für Walzen, Abschleifmesser, Glassformen für Phonographenwalzen, sowie Platten, pneumatische Schaltvorrichtungen, Drehscheiben, Walzenkonusse, Trichter, Schallarme, Tonvergrösserer, Sprech- und Abhörschläuche, Abhörbaulen, Abhörkappen, Kartons oder Alben, sowie Kästen für die Aufbewahrung von Schallplatten und Walzen, Aufbewahrungsästen oder Equis für die Aufbewahrung von Schalldosen oder von einzelnen Apparaten oder kompletten Apparaten; Möbel für die Aufbewahrung von Schallplatten, Walzen und Apparaten; Möbel, welche als Postamente für Apparate dienen; Signalgeber.

„DIXI“

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftslage in Japan

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Tokio)

Bei einem allgemeinen Überblick der wirtschaftlichen Lage Japans im Jahr 1911 zeigt es sich, dass die im Vorjahr geplanten Unternehmungen in Tätigkeit getreten sind. Zahlreiche Anleihen und Emissionen von Obligationen sind im Innern zur Unterzeichnung gelangt; die Neubauten und Verbesserungen der Bahnlinien, sowohl in Japan als auch in Korea, sind weiter vorangeschritten; der Import hat in Voraussetzung des neuen Zolltarifs bedeutend zugenommen. Die Folge von alle dem war, dass der Geldmarkt gespannt wurde, trotz der Rückzahlung von einigen inneren Anleihen. Ende des Jahres war die Banknotenzirkulation die höchst dagewesene (Fr. 1,124,896,500) und der Diskontsatz erreichte in Tokyo die Summe von 1,5 bis 1,9 Yen per 100 Yen pro Tag.

Die Kapitalien, welche während des Jahres neu angelegt wurden, beliefen sich auf 300,000,000, das ist 129 Millionen Yen mehr als im Vorjahr, wo 171,000,000 oder Fr. 441,693,000 neu angelegt wurden. Aufgezahlt wurden 377 Millionen Franken oder 38 Millionen mehr als im Vorjahr. Es wurden ferner für 245,3 Millionen Franken Obligationen aufgenommen; in 1910 waren es 227,3 Millionen gewesen. Auch lokale Anleihen zeigen eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahr: 98 Millionen gegen 31 Millionen Franken in 1910. Im Jahre 1911 wurde auch zum ersten Male eine einheimische Anleihe in Japan ausgelegt im Betrage von 25,8 Millionen Franken.

Was den auswärtigen Handel betrifft, so befindet sich derselbe auf total Fr. 2,482,263,000. Die Einfuhr von 1325 Millionen Franken überstieg die Ausfuhr um 170,4 Millionen Franken; die letztere betrug 1154,6 Millionen. Damit hat der Auslandshandel eine Rekordzahl erreicht und den Gesamtwert des Jahres 1910 um 98 Millionen überschritten. Der beträchtliche Überschuss der Einfuhr war einerseits dem bevorstehenden neuen Zolltarif, der Tatsache, dass Korea, wohin viel exportiert wird, in diesem Jahr zum ersten Mal in den obigen Zahlen nicht enthalten ist und endlich auch dem Umstand zuzuschreiben, dass die Ausfuhr nach China in Folge von Unruhen, stark beeinträchtigt wurde. Dass die Einfuhr in der Hauptsache aus Rohstoffen und Maschinen bestand, lässt auf eine gesunde Entwicklung von Handel und Industrie schließen.

Einen weiteren Beweis für die wirtschaftlichen Fortschritte geben die Resultate der Staatseisenbahnen. In 1911 wurden 27,950,000 Tonnen, oder 3,8 Millionen Tonnen mehr als im Vorjahr, befördert. Die Einnahmen nahmen um 13,5 Millionen Franken zu; auch die Anzahl der beförderten Passagiere war um 18 Millionen grösser, was eine Mehreinnahme von 16 Millionen Franken einbrachte. Im ganzen sind die Einnahmen um 28,7 Millionen, auf total 247,6 Millionen Franken gestiegen, eine seit der Verstaatlichung der Bahnen unerreichte Höhe.

Japan ist sehr reich an Waldungen; dieselben nehmen 74 % des Totalterritoriums ein; nahezu die Hälfte derselben gehören dem Staate. Eine rationelle Ausbeutung und Bewirtschaftung derselben hat erst mit den letzten Jahren eingesetzt. In 1910 haben die Waldungen 330,6 Millionen Franken eingebracht; 148,749 Cho (ein Cho gleich 99,1 Ar) wurden frisch aufgestellt. Gleichzeitig mit dem Jahre 1907 erlassenen Gesetze über die Forstpolitik, wurde auch ein Programm über Flussdirektionen aufgestellt.

Die Landwirtschaft beschäftigt mehr denn 60 % der Gesamtbewölfung. Der Jahreslohn eines Knechtes ist von 21,93 Yen (1 Yen: Fr. 2,583) in 1895 auf Yen 44,91 in 1910 gestiegen; derjenige einer weiblichen Bediensteten in derselben Zeit von 12,18 auf Yen 25,97; der Taglohn erhält Yen 0,185 in 1895, Yen 0,39 in 1910; die Taglohrerin Yen 0,11 und 0,24. In der letzten Zeit haben diese geringen Löhne sehr wahrscheinlich eine Steigerung erfahren.

Den neuesten amtlichen Angaben ist zu entnehmen, dass Japan in 1911 4,454,925 Kwan oder 16,7 Millionen Kilogramm (ein Kwan: 3,75 kg) Rohseide im Werte von 178 Millionen Yen lieferte; in 1883/84 waren es 1,899,789; in 1890/91: 2,186,670; in 1902: 9,6 Millionen Kilogramm. In den Jahren 1902/11 wurden hievon durchschnittlich 68,5 % exportiert. Wenn wir die wichtigsten Seidenländer vergleichen, so ergeben sich folgende Zahlen für die Rohseidenproduktion:

	Japan	China	Italien	Spanien zusammen aller Länder
1902	4,770	5,819	4,477	18,764
1903	4,608	6,881	3,626	18,135
1904	5,827	6,849	4,900	20,500
1905	4,619	6,010	4,440	15,330
1906	5,992	6,324	4,745	20,918
1907	6,370	6,105	4,820	22,060
1908	7,570	8,016	4,820	24,079
1909	8,972	7,480	4,251	24,510
1910	7,098	8,890	3,947	24,350
1911	9,200	7,240	3,490	23,805

Japan ist an der Spitze der seidenproduzierenden Länder und deckt 1910 bereits ein Drittel des Weltbedarfs. Frankreich, das früher noch Italien übertrafen hatte, ist weit zurückgeblieben. An Seidengarn und seidenen Geweben (Gruppen IX/XI der Statistik) hat Japan im letzten Jahrzehnt aus- und eingeführt im Wert von Millionen Yen:

	Ausfahrt	Einfahrt	Reiherausfahrt
1902	118,954	2,467	111,497
1903	113,656	1,931	111,725
1904	188,300	1,236	137,064
1905	113,778	3,439	111,476
1906	158,030	2,910	155,120
1907	160,443	2,180	158,813
1908	151,670	2,456	149,914
1909	166,369	2,388	161,536
1910	171,587	2,202	177,185
1911	177,895	2,147	175,748

Für die beiden Hauptarten von ausgeführten Seidenprodukten, Rohseide und Habutae, sind die Zahlen in Millionen Yen folgende:

	1898	1901	1904	1906	1908	1909	1910	1911	
Rohseide	420	74,7	88,71	72,0	110,5	108,0	124,2	130,8	128,9
Habutae	13,1	23,9	37,5	28,1	38,8	28,1	25,8	29,9	30,4

Die Ausfahrmenge aller Seidenartikel Japan hat sich im letzten Jahrzehnt demnach also um die Hälfte vermehrt. Die Ausfahrt von Rohseide hat sich seit 1898 mehr als vierfacht, die von Habutae auf das zweieinhalb-fache vergrössert. Rohseide nimmt unter allen japanischen Ausfahrtartikeln den ersten, Habutae, nach Baumwollgarn, den dritten Platz ein.

Im auswärtigen Handel steht Grossbritannien mit seinen Kolonien an der Spitze mit total 807,2 Millionen Franken oder 32,5 % des gesamten Handels von Japan, davon sind mehr denn zwei Drittel zur Hälfte aus dem Mutterland, zur andern Hälfte aus den Kolonien und Besitzungen eingeführte Waren; von der Ausfahrt aus Japan gingen zwei Drittel in die Kolonien und Besitzungen, ein Drittel nach England.

An zweiter Stelle kommen die Vereinigten Staaten von Amerika, umfasst Hawaï und die Philippinen, mit einem Totalumsatz im Werte von 608,2 Millionen Franken oder 24,5 % des Gesamthauses Japans. Die

Einfuhr ist um 49 % gegen das Vorjahr gestiegen und betrifft hauptsächlich Baumwolle, Eisen und Maschinen. Nach den Vereinigten Staaten kommen Deutschland mit 176'000 und Frankreich mit 158 Millionen Franken. Die Einfuhr aus Deutschland ist um 28,5 % gegen 1910 gestiegen und betrug 145,9 Millionen Franken. Der Handel mit China war außerordentlich lebhaft bis zum Ausbruch des Unruhen.

Von den 37 Freihäfen Japans sind Yokohama und Kōbē die wichtigsten: im ersten wurden Waren im Werte von 1043,3 Millionen, im zweiten im Werte von 974,5 Millionen Franken aus- und eingeführt, was 81 % des Gesamthandels ausmacht. Während Yokohama sozusagen die Ausfuhr von Seide monopolisiert, fällt Kōbē mehr für die Einfuhr in Betracht.

Seide, Zucker, Bohnen, Knöpfe, Bauholz, Tafelwäsche, Spielzeuge, künstlicher Dünge, getrocknete Fische und Kohle haben eine merkliche Steigerung in der Ausfuhr erfahren; zurückgegangen sind im Vergleich zum Vorjahr diejenigen Waren, welche vornehmlich in China ihr Absatzgebiet finden, wie vor allem Baumwollgarne und -Gewebe.

Bei der, wie bereits bemerkt, bedeutend vermehrten Einfuhr ist es vor allem die Baumwolle, die in Betracht fällt; in zweiter Linie kommen Jute und Hanf, Düngemittel, künstlicher Indigo, Anilinfarben, Leder, Eisen, Maschinen und Instrumente aller Art, wollene Decken; auch rohe Leinen- und Halbleinen- und Baumwollgewebe haben zugemommen; dieselben werden von fremden, sowohl als japanischen Exportfirmen Yokohamas im Veredlungsverkehr eingeführt und durch Vermittlung der im Innern sesshaften Zwischenhändler den in ihren eigenen Wohnhäusern arbeitenden Stickern und Stickerinnen zum Besticken übergeben.

In einer Rede, welche der Handelsminister kürzlich in der Handelskammer gehalten hat, betonte er, wie sehr die Regierung darauf bedacht sei, Japans Handel und Industrie zu heben und ihnen eine feste Basis zu schaffen, um auf dem Weltmarkt mit den andern Nationen dauernd konkurrieren zu können. Im auswärtigen Handel nehme Japan die 14. Stelle ein. Was jedoch die Entwicklung in der Zunahme seiner Aus- und Einfuhr betreffe, so sei es an dritter und zehnter Stelle. Früher habe Japan vor allem Rohstoffe aus- und dagegen manufakturierte Waren eingeführt, während in den letzten Jahren die Ausfuhr von Fabrikaten und die Einfuhr von Rohstoffen merklich zugemommen habe. Diese Tendenz sei zu unterstützen und die Politik der Regierung müsse darnach streben, das Land, wie es in der Geisteskultur, in der Diplomatie und vor allem im Militär auf der ersten Stufe stehe, so auch auf diesem Gebiete, wo es noch weit zurückstehe, vorwärts zu bringen. Der Minister bezeichnete den neuen Tarif als vorteilhaft in seinen Erfolgen. Dank dem Schutze, den er gewähre, würden in den nächsten Jahren jeweils wenigstens 20 Millionen Yen weniger eingeführt werden. Der auswärtige Handel im laufenden Jahre werde voraussichtlich wieder eine Rekordzahl erreichen. Besonders bemerkenswert sei die Zunahme im Verkehr mit den Nachbarländern.

Handelsstatistik. Vom 1. Januar 1913 an hat die statistische Auseinandersetzung der unter die Zolltarifpositionen 1104 und 1107 fallenden Waren wie folgt statzustellen: Nr. 1104a Zinkweiss, Zinkolith, nicht zubereitet; Nr. 1104b Lithoponweiss, Perlweiss, nicht zubereitet; Nr. 1107a Bleiweiss zubereitet: abgerieben; Nr. 1107b Zinkweiss, Perlweiss, zubereitet: abgerieben; Nr. 1107c zubereitet, weisse Kasein- oder Leimfarben (wie Alabastine, Amphibolin, Hyperolin, Indurin usw.); trocken.

Statistique du commerce. A partir du 1^{er} janvier 1913, l'inscription statistique des marchandises rentrant dans les rubriques 1104 et 1107 du tarif, aura lieu comme suit: N^o 1104a à blanc de zinc, zincolith, non préparés; n^o 1104b lithopon, blanc de perle, non préparés; n^o 1107a céruse préparée: broyée; n^o 1107b blanc de zinc, blanc de perle, préparés: broyés; n^o 1107c couleurs blanches préparées à la caséine ou à la colle (telle que l'alabastine, l'amphiboline, l'hypéroligne, l'indurine, etc.), séches.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

Es werden hiermit zur Konkurrenz angeschrieben:

1. Der Druck des Dienstbüchlein für den Mann, des Schießbüchlein und von circa 200 verschiedenen Formularen der schweizerischen Militärverwaltung für die Jahre 1913 bis und mit 1915.
2. Das Einbinden der Dienst- und Schießbüchlein für die Jahre 1913 bis und mit 1915.

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichnetem Amtsstelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Druck und Buchbinderarbeiten“ versehen bis zum 30. November 1912 franko einzusenden an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. November 1912.

Steinkohlen - Konsum - Gesellschaft

GLARUS

Von unsfern 4 1/2 % Obligationen aus dem Emissionen von 1910 sind folgende Titel à je Fr. 200 zur Rückzahlung ab 1. Dezember 1912 mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr ausgelöst worden:

Nr. 3, 10, 13, 40, 58, 86, 111, 117, 120, 121, 127, 128, 142, 150, 182, 185, 223, 225, 239, 251, 257, 262, 268, 287, 317, 334, 354, 356, 374, 380, 405, 411, 435, 452, 461, 465, 484, 504, 528, 590, 617, 677, 690, 696, 797, 801, 857, 891, 896, 937.

Die Einlösung dieser 50 Obligationen kann nur in unserem Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern. Vom 1. Januar 1913 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf.

Glarus, den 2. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bureauumöbel

Kaufst man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890

W. Bucher, Kerns.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encasse métallique	Pauschalzins Prestations Nominale	Steu- und Vereinungs- steuer Taxes et cotisations
15. XI.	In Fr. 1000 (1 Mt. = Fr. 1,35, 1 £ = Fr. 25, 1 H.A. = Fr. 2,48, 1 Li. = Fr. 1,05, 1 \$ = Fr. 5)	In Fr. 1000		
1912:	295,898 ¹⁾	192,676 ¹⁾	158,884	12,554
1911:	278,883	173,050	144,021	6,185
1910:	269,010	171,420	135,889	5,809
1909:	257,010	160,657	115,601	5,693

Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:	Bank of England: — Banque d'Angleterre:			
1912: 948,997	280,718	644,591	81,969	74,847
1911: 904,065	250,476	648,669	81,637	98,958
1910: 882,767	207,187	612,774	74,887	76,142
1909: 762,122	159,855	596,701	55,725	66,450

Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:	Bank of France: — Banque de France:			
1912: 5,499,213	8,921,281	1,654,617	714,722	1,012,901
1911: 5,314,446	4,000,519	1,411,852	669,948	944,837
1910: 5,229,024	4,128,201	1,086,321	588,056	760,848
1909: 5,144,191	4,471,418	824,364	626,881	862,847

Bank von Frankreich: — Banque de France:	Bank von England: — Banque d'Angleterre:			
1912: 707,510	915,679	1,115,014	—	1,839,469
1911: 711,167	900,800	1,080,490	—	1,287,587
1910: 718,069	874,100	1,009,401	—	1,187,735
1909: 710,787	888,639	972,865	—	1,168,722

Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:	Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:			
1912: 2,831,300	1,408,942	1,751,584	102,856	900,822
1911: 2,162,564	1,886,881	1,454,641	98,124	815,866
1910: 1,988,942	1,249,884	1,844,859	91,287	770,805
1909: 2,018,758	1,208,978	1,262,116	87,873	769,720

Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:	Total:			
1912: 2,584,572	1,584,695	1,192,150	177,524	285,895
1911: 2,508,242	1,645,720	1,195,048	98,020	270,044
1910: 2,363,741	1,692,971	946,086	108,172	265,591
1909: 2,185,127	1,736,789	644,782	70,657	214,662

Austro-Hongroise: — Banque d'Autriche-Hongrie:	New-York: Associated Banks			
1912: 233,150	1,968,650	9,582,820	—	8,558,850
1911: 253,150	2,094,180	9,610,000	—	8,926,500
1910: 240,950	1,503,600	8,066,500	—	5,887,000
1909: 266,100	1,552,250	6,151,000	—	6,078,500

¹⁾ Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 32,246,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 17,870,000.

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Mitarbeit

für Bureau, Reise (Fabrik) in angesehnen, solidem

Handels- oder

Fabrikationsgeschäft

gesucht von erfahrenem Kaufmann mit Referenzen.

Gefl. Offeren sub Chiffre 3034 an HAASENSTEIN & Vogler, Bern.

SCHUHWAREN

Ermäßelter 3039!

Reisender

der die besten Referenzen und Kundschafft in der franz. Schweiz besitzt und die Branche gründlich kennt, auch Engagement in leistungsfähiger Fabrik. Man schreibe unter S 1909 X an HAASENSTEIN & Vogler, Genf.

Catalogues

en noir et en couleurs

Impressions de luxe

Spécimens sur demande

Société de l'Imp. & Lithog.

KLAUSFELDER à VEVEY

1912.

Amerika. Buchdruckerei lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gradsprospekt. H. Fries, Buchexp., Zürich B 15.

Comptable-Correspondant

sachant l'allemand, le français et l'anglais, et qui déjà travaille à l'étranger, cherche place, de préférence dans une Banque, pour le 1^{er} mars 1913, ou éventuellement avant.

Adresser offre sous chiffre V 3061 HB, à Haasenstein & Vogler, Berne.

Aufforderung

Der Stammanteil Nr. 25236 à Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank, dat. 24. Dezember 1899, mit Talon und Coupons pro 1911 u. ff., auf den Namen des verstorbenen Hch. Peter, Henggart, lautet, ist als vermisst angezeigt worden. Der jetzige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert sechs Monaten vom Tage der ersten Ausschreibung auf gerechnet, auf der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Wetzikon, abzugeben, oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz desselben auszuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und der Gegenwert den Erben des ursprünglichen Eigentümers ausgehändigt würde.

Wetzikon, den 16. November 1912.

Schweizerische Volksbank

Die Direktion.

Steinkohlen - Konsum - Gesellschaft Glarus

GLARUS

Steinkohlen-Gesellschaft Glarus

Glarus

Die am 31. Dezember 1912 fälligen Zinscoupons unserer

Obligationen werden vom 1. Dezember 1912 an von unserer

Kasse eingelöst.

Wir bitten daher die verehrte Inhaber, uns solche direkt einzusenden und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben, indem wir den Gegenwert in bar, oder durch Post-Giro

(1501 GI) (3059!) vergüten.

Glarus, den 3. Oktober 1912.

Der Direktor:

A. Bachmann.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise // SIMPLICITÉ SILENCE
(Suisse) // SOLIDITÉ BON MARCHÉ
(4000 N° 279)

Achat de céréales indigènes

Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épautre et avoine) de la récolte de cette année.

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'officier soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli fermé, affranchi et muni de la suscription : "Sousmission pour céréales indigènes", d'ici au 30 novembre 1912.

Commissariat central des guerres.

Berna, le 11 novembre 1912.

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4% de 1907

Par tirage au sort de ce jour, les 210 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1913, et cesseront de porter intérêt dès cette date :

3012	32	338	447	415	427	294	297
386	449	519	556	565	616	870	687
694	708	780	850	893	908	1058	1147
1237	1319	1388	1406	1554	1665	1680	1780
1839	1869	1950	2114	2351	2370	2378	2646
2768	2823	2998	3125	3164	3179	3184	3193
3225	3252	3436	3527	3742	3884	3887	3888
4018	4240	4260	4304	4365	4380	4418	4435
4453	4499	4524	4798	4988	5027	5034	5088
5090	5096	5098	5142	5231	5288	5311	5574
5817	5820	5847	5849	6014	6091	6127	6191
6281	6378	6386	6498	6518	6522	6650	6924
6997	7072	7116	7171	7318	7446	7893	7732
7787	7863	7915	8001	8054	8188	8258	8700
8801	8833	8948	9690	9737	9826	9827	9907
10004	10044	10045	10201	10281	10474	10748	10753
10799	10826	10962	10963	10986	10987	11129	11205
11244	11303	11307	11312	11617	11716	12929	12468
12678	12839	12848	12853	12961	12962	12981	12984
13079	13114	13499	13569	13724	13886	13924	14016
14097	14134	14230	14270	14337	14353	14380	
14769	14786	14868	14889	14891	14908	14923	15020
15168	15492	15555	15594	15650	15698	15844	15858
15869	16257	16738	16818	16840	17082	17111	17119
17132	17154	17260	17431	17561	17681	17802	17806
17914	18401	18804	18864	18923	19037	19084	19138
19434							

Neuchâtel, 31 octobre 1912.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Finances,
(4510 N) (2886 I)

Eduard Droz.

Eine Partie

Kassenschränke

Grossfeuer-, sturz- und diebessicher

wegen Umzug und Aufgabe eines Depots

mit Extra-Rabatt

zu verkaufen. Darunter auch einige kleine Schränke für Private schon von Fr. 180 an.

(9321 Y) (3046 I)

E. Siegfried, Kassenfabrik, Zürich.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Système Berthoud, Borel & Co.

CORTAILLOD (Suisse)

Emprunt 2½ % 1897

Numeros des obligations sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 décembre 1912:

50, 74, 137, 235, 245, 259, 269, 270, 272, 281, 299, 332, 339, 373, 407, 418, 435, 459, 504.

Elles seront payées sans frais aux caisses de:

MM. Pury & Co., à Neuchâtel,

Perrot & Co., à Neuchâtel,

Da Pasquier, Montmollin & Co., Neuchâtel, contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus.

Cortailod, le 20 novembre 1912.

La direction.

LLOYDS BANK LIMITED.

Capital Souscrit, Frs. 657,605,000.

Capital Versé, Frs. 105,216,800. Fonds de Réserve, Frs. 72,500,000.

SIEGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et Comptes Courants ab. 21051 (21. Décembre, 1911) — Frs. 2,116,465,675
Epargne en mains, sur appel et à court terme ab. 21052 (21. Décembre, 1911) — Frs. 538,358,025
Traites ab. 21053 (21. Décembre, 1911) — Frs. 270,282,875
Portefeuille ab. 21054 (21. Décembre, 1911) — Frs. 276,811,675
Avances et valeurs diverses ab. 21055 (21. Décembre, 1911) — Frs. 1,157,649,475

GETTE BANQUE POSSEDE PLUS DE 600 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET EN PAYS DE GALLES.
Bureau pour l'Etranger et les Colonies: 60, Lombard Street, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: BIEL

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Borschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000. — Reserven: Fr. 25,750,000.

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

4½% gegen unsere Obligationen

auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Den Besitzern von kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenen Obligationen unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die Konversion in 4½% Obligationen.

Basel, im November 1912.

Die Direktion.

Offentliches Inventar mit Rechnungsrolle

Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.

Amtschreiber Seelothurn

Ueber das Vermögen des am 26. Oktober 1912 verstorbenen Hans Heutschi, von Balsthal, Musikdirektor, in Seelothurn, hat der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern am 19 November 1912 auf Begehren eines Erben das öffentliche Inventar bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währungsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung des bezüglichen Ausweises bis zum 25. Dezember 1912 bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen am Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.) (3085 !)

Seelothurn, den 21. November 1912.

Der Amtschreiber von Seelothurn:

Heinis, Notar.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeier & Co., Int. Ink.

Bern: A. Baier & Co., Auskünfte, Ink.

— Haas, Bern, Not., Ink. u. Verw.

— G. Bärtschi, Ink. u. Auskünfte.

— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Advokat, 24, Arbw., Inns. Tel. 1129

— C. Grünig, Auskünfte, Ink. etc.

Biel: Feßmann, Notar, Inkasso, Infasse.

— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.

— Bohner & Deebell, Jurist, Inns.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper

Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: E. Hawald, Advokat, Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc.

— Paul Robert, ag. de droit, rec., contentieux, renseignements commerciaux.

Diessenhofen: Ambrosoli & Villa, Spediz.

— K. Hitz, Ink., Informationen, Immobilien- u. Hypothekar-

Vermittlungen, Versicherungsgebäude.

Fribourg: Ernest Girod, avocat.

— Jean Boulet, avocat, Place Purry.

— Notaire Cartier, anc. juge de paix.

Glarus: Joh. Huber, Adv. u. Ink.

— Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbüro, Konkursrechen.

St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.

Seelothurn: A. Bred, Advokat, Notar und Inkasso für die ganze Schweiz.

— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.

Spiez: Dr. Höld, Fürspr. Adv. u. Ink.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Ab-
geber von

4½% Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalkassen spesenfrei zahlbar sind.

8 vcl. somit bzw. 7½ vcl.

Die Direktion.

Beste Bezugsquelle

für

2798

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Stauffacherplatz Tel. 4613

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les brevets d'invention spécifiés ci-dessous sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation.



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, à Berne

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge.

(9046)

1593) Le propriétaire du brevet suisse n° 48912, du 26 octobre 1909, pour **Véhicule automobile avec frein à liquide**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet breveté; elle serait disposée à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1594) Le propriétaire du brevet suisse n° 36382, du 18 août 1906, pour **Schutzeinrichtung am Kettenrad**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1623) La propriétaire du brevet suisse n° 45683, du 17 novembre 1908, pour **Embrayage métallique à disques**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet ou à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

Adresser les offres ou propositions à Monsieur A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1623) La propriétaire du brevet suisse n° 45723, du 14 décembre 1908, pour: **Frein pour véhicules automobiles**, désire entrer en relations avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté; elle serait disposée à céder des licences, à vendre le dit brevet ou à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre en Suisse.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1624) M. Auguste Jules Tournier, photographe, 4, rue Vivienne, à Paris, désire vendre son brevet suisse n° 52133, du 12 novembre 1909, pour l'invention intitulée **Appareil permettant de superposer deux vues stéréoscopiques**. Il serait aussi disposé à céder des licences d'exploitation ou généralement à entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Naegele & Cie., ingénieurs-conseils, 32, Rue d'hôpital, Berne.

1625) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 29807, vom 7. Dezember 1903, betreffend eine **Maschine zur Herstellung von Klöppelstoffen**, wünscht behufs Fabrikation der patentierten Maschine mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten. Derselbe ist gerne bereit, das Patent zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen und andere Vorschläge zur Ausführung der in Frage stehenden Erfindung entgegenzunehmen.

Gefällige Aufträge befördert bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11 Rümelinbachweg, in Basel.

947) Die Gesellschaft m. b. H. Classen & Co., Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 42568, vom 12. Juni 1908, betreffend **Verfahren zur Herstellung eines Lötfusßmittels**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1293) Le titulaire du brevet suisse n° 44834, du 9. novembre 1908, relativ à un **Procédé pour extraire la casseine du lait directement à l'état pulvérulent**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1281) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 43442, vom 28. Oktober 1908, betreffend ein **Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung von Gas aus flüssigen Fett- und Kohlenwasserstoffen**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1626) La titulaire du brevet suisse n° 53338, du 9 décembre 1909, relativ à une **Installation pour la transmission télégraphique de messages représentés par des perforations**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1627) Les propriétaires du brevet suisse Gunning, n° 21501, du 21 avril 1900, pour: **Appareil pour allumer et éteindre automatiquement des lampes à des heures déterminées**, désirent entrer en relation avec des fabricants

suisses en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, ou à MM. Couillet Frères, à Saint-Nicolas d'Aliermont (Seine-Inférieure, France).

1628) Les propriétaires du brevet suisse Gunning, n° 35235, du 7 décembre 1905, pour: **Appareil pour ouvrir et fermer un circuit électrique à des moments pré-déterminés**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, ou à MM. Couillet Frères, à Saint-Nicolas d'Aliermont (Seine-Inférieure, France).

1629) Les propriétaires du brevet suisse Vickers Sons & Maxim Ltd., n° 38235, du 14 novembre 1906, pour: **Chemise à eau pour armes à feu automatiques**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1630) Les propriétaires des brevets suisses Côte, n° 48233, du 3 décembre 1908 pour: **Perfectionnement dans les moteurs à deux temps**, et n° 50412, du 17 décembre 1909, pour: **Enveloppe renfermant diverses conduites et destinée à être appliquée aux moteurs à explosions**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre les brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1631) La Société Italal Fabbrica di Automobili, propriétaire du brevet suisse n° 38551, du 6 décembre 1906, pour: **Mécanisme de changement de vitesses avec dispositif de sûreté pour automobiles et machines semblables**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1632) Les propriétaires du brevet suisse Fonderies et Ateliers de la Courneuve, n° 30681, du 21 janvier 1904, pour: **Foyer à grille à chaîne**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1599) Der Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 50568, 50569, 50570 und 50723, alle vier betreffend **Automatische Feuerwaffe**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, behufs Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbüro E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1619) Die Inhaberin des Schweizer-Patentes Nr. 37782, betreffend **Ungeschweiztes Gliederkettchen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbüro E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1633) Die Inhaber der Schweizer-Patente Nr. 38016, betreffend **Dampfgenerator**, und Nr. 38124, betreffend **Vorrichtung an Motoren zur Steuerung des Eintritts und Austritts des Kraftflusses**, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe von Lizensen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbüro E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1634) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50048, betreffend **Fadenbremse für Webereivorbereitungsmaschinen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Anfragen sind zu richten an das Patentanwaltsbüro E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.



E. Imer - Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Krehholz, Zürich
vorm. Bodry - Séguin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. V. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Avocat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegele & Cie, Bern
Spitalgasse 32

